



Bonn International Center for Conversion

B · I · C · C



Einladung zum Fachgespräch

Gold von Kleinschürfern aus Peru und DR Kongo - Konfliktfrei nur mit Zertifikat?

Dienstag, 20. November 2012,
18.00 – 20.00 Uhr,
im BICC, Pfarrer-Byns-Straße 1, 53121 Bonn.

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, den 20. November 2012 laden BICC (Internationales Konversionszentrum Bonn) und Südwind Institut e.V. herzlich zum Fachgespräch „Gold von Kleinschürfern aus Peru und DR Kongo - Konfliktfrei nur mit Zertifikat?“ ein.

Wie steht es um die Transparenz der Lieferkette von Gold, bevor es zu Goldbarren geschmolzen wird? Unter welchen Bedingungen wird Gold abgebaut? In vielen Entwicklungsländern haben Kleinschürfer einen großen Anteil am Bergbau. Schätzungsweise zwölf Prozent der globalen Goldproduktion stammen aus diesem sog. informellen Abbau. In einigen Staaten graben hunderttausende Kleinschürfer – meist unter miserablen Arbeitsbedingungen – nach dem wertvollen Edelmetall. Zudem sind in Konfliktländern die Minengebiete oft unter der Kontrolle bewaffneter Gruppen oder es befinden sich ehemalige Kämpfer unter den Kleinschürfern.

Im Rahmen des gemeinsamen Forschungsprojekts „Kleinschürfer von Rohstoffen in Entwicklungsländern: Können Zertifizierungsverfahren ihre Lebenssituation verbessern?“ haben Expertinnen und Experten von BICC und SÜDWIND Institut e. V. Forschungsreisen in die DR Kongo und nach Peru unternommen. Dort untersuchten sie vor Ort, welche Maßnahmen den Kleinschürfern helfen, ihre Existenz zu sichern und gleichzeitig die sozialen und ökologischen Standards im Bergbau zu verbessern. Die Ergebnisse dieser Forschung liegen jetzt in Form von BICC brief 46 „Auf der Suche nach dem sauberen Gold: Kleinbergbau von Gold in Peru und DR Kongo“ vor.

Nach einer Begrüßung referieren:

- Friedel Hütz-Adams, SÜDWIND: Welchen Problemen begegnen wir im Kleinbergbau? Überblick über die Wertschöpfungskette von Gold
- Marie Müller, BICC: Organisationsformen und Zertifizierungsansätze in der DR Kongo
- Kommentar: Thomas Pletsch, Bundesministerium für Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ): Welche Rolle kann die Entwicklungszusammenarbeit im Kleinbergbau spielen?

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 19. November 2012. Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an Susanne Heinke (Tel.: 0228/911 96-44, pr@bicc.de).

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Heinke
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Forschungsprojekt „Kleinschürfer von Rohstoffen in Entwicklungsländern: Können Zertifizierungsverfahren ihre Lebenssituation verbessern?“ wurde von Misereor, dem Evangelischen Entwicklungsdienst (EED), der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW (SUE) und der Stiftung Internationale Begegnung der Sparkasse in Bonn finanziert.



Rückantwort bei Zusage erbeten bis zum 19. November 2012 per Fax oder E-Mail

Fax: 0228 - 911 96-22

E-Mail: pr@bicc.de

An der Veranstaltung „Auf der Suche nach dem sauberen Gold“
am 20. November 2012 um 18.00 Uhr, im BICC

möchte ich teilnehmen

Meine Adresse hat sich geändert

Name, Vorname:

.....

Funktion:

.....

Organisation:

.....

Anschrift:

.....

Tel. / Fax:

.....